

Das Diplomstudium der Freien Kunst eröffnet beste Möglichkeiten für eine individuelle künstlerische Entwicklung. Es wird als persönlicher Entwicklungsraum verstanden und basiert auf dem intensiven Austausch zwischen Lehrenden und Studierenden.

Im Mittelpunkt des Studiums steht das freie und weitestgehend selbstständige Arbeiten in einer der 18 künstlerischen Klassen. Diese decken das gesamte Spektrum der Bildenden Kunst und angrenzender künstlerischer Ausdrucksformen ab.

Im regelmäßigen Klassen-Plenum werden die Ergebnisse des künstlerischen Studiums vorgestellt und besprochen sowie in Einzelkorrekturen vertieft. Bei der Verwirklichung künstlerischer Ideen stehen die zahlreichen, vielfältig ausgestatteten Werkstätten der Hochschule zur Verfügung. Exkursionen, Ausstellungsbesuche, Vorträge und klassenbezogene Projekte sowie kunst- und medienwissenschaftliche Lehrveranstaltungen ergänzen das Studium.

Was kommt nach dem Studium?

Ziel des Studiums ist, eigene künstlerische Arbeitsvorhaben auf der Basis breiter handwerklicher und medien- sowie materialspezifischer Fertigkeiten selbstständig realisieren zu können. Absolvent*innen, insbesondere jene mit der Zusatzqualifikation Kunstvermittlung, haben darüber hinaus Kompetenzen erworben, die für die Vermittlung von Kunst in Erwachsenenbildung, Museen, Unternehmen, Kunstschulen etc. hilfreich sind.

Besonders qualifizierte Studierende können zu einem zweisemestrigen Meisterschülerstudium zugelassen werden.



Freie Kunst

Diplom

Herausgeber: HBK Braunschweig, Kommunikation und Medien
Gestaltung: Inerpunkt, Gattermann/Petri
Abbildung: Klasse Thomas Rentmeister, »Zeitmaschine«, Stand Januar 2020

Informationen

Abschluss

Diplom für Bildende Künste

Regelstudienzeit

10 Semester

Nebenfächer

./.

Künstlerisches Studium in Grund- und

Fachklassen

Malerei, Grafik/Druckgrafik,
Bildhauerei/Installation,
Experimentelles Zeichnen, Fotografie, Film/Video,
Klangkunst und Raumkonzepte

Pflichtmodule

Kunst im Diskurs,
Wissenschaften I, Wissenschaften II,
Professionalisierungsbereich

Zusatzangebot

Kunstvermittlung

Unterrichtssprache

Deutsch

Studienform

Vollzeitstudium

Studienbeginn

Wintersemester

Bewerbungsfrist

jährlich 1. Februar – 15. März

Zulassungsbeschränkung

ja

Kontakt

HBK Braunschweig
Zentrale Studienberatung
Johannes-Selenka-Platz 1
38118 Braunschweig
Telefon +49 (531) 391 92 69
studienberatung@hbk-bs.de
beraten.hbk-bs.de

Voraussetzungen

- / Nachweis der besonderen künstlerischen Befähigung
- / Mindestalter: 17 Jahre
- / Studienbewerber*innen aus dem nicht-deutschsprachigen Ausland benötigen einen Sprachnachweis (Internationale Zeugnisse müssen vor der Bewerbung von *uni-assist* bewertet werden)
- / Die Fortsetzung des Studiums in einem höheren Fachsemester setzt die Zusage über die Aufnahme in eine Fachklasse voraus

Bewerbung

Die Bewerbung an der HBK Braunschweig erfolgt in mehreren Schritten, in deren Verlauf Studienbewerber*innen die »besondere künstlerische Befähigung« nachweisen. Dies geschieht entweder durch die erfolgreiche Teilnahme am Frühstart Kunst (www.frühstart-kunst.de) oder durch die Bewerbung mit einer Mappe und die erfolgreiche Teilnahme am Aufnahmegespräch. Für das Bewerbungsverfahren mit Mappe sind folgende drei Schritte nötig:

1. Online-Bewerbung über die Website der HBK Braunschweig
2. Übersendung der Bewerbungsunterlagen bis 15. März
3. Abgabe der Mappe (persönlich oder per Versand)

Hinweis: Die Mappe muss bis zum 31. März in der Hochschule eingegangen sein. Informationen und Termine für die persönliche Abgabe werden auf der Website veröffentlicht.

Die Mappe

Die Mappe (max. DIN A 0) muss 20 bis 30 selbst gefertigte künstlerische Arbeiten im Original aus frei wählbaren Bereichen wie Zeichnung, Malerei, Grafik/Druckgrafik, Plastik, Collage, Montage, Fotografie, Drucke, sofern diese technischer Träger der künstlerischen Arbeit sind, Film/Video (max. Länge 3 min) oder Klangskulptur/Klanginstallation enthalten.

Bewerbungsschwerpunkt Film/Video

mind. 1–3 Filme oder Videos
(keine Längenvorgabe)

Bewerbungsschwerpunkt Klangskulptur/ Klanginstallation

mind. 1–3 audiovisuelle Konzeptionen
mit frei wählbarem medialen Schwerpunkt

In der Gesamtheit sollen die Arbeiten zeigen, was Bewerber*innen bewegt und mit welchen Themen sie sich auseinandersetzen. Die persönliche künstlerische Herangehensweise, mit welcher die selbst gewählten Fragestellungen abseits von Standardlösungen untersucht werden, soll zum Ausdruck kommen.

Die HBK Braunschweig bietet in regelmäßigen Abständen Mappenberatungen an.

Aktuelle Hinweise zur Bewerbung und weitere Informationen zur Mappe

<http://bewerbten.hbk-bs.de>

